



Hönigtaler Straße 2
8010 Kainbach bei Graz
Pol. Bezirk Graz-Umgebung
Tel.: 0316/30-10-10
E-Mail: gde@kainbach.gv.at
www.kainbach.gv.at
UID-Nr.: ATU59448949

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 14.08.2026

GEMEINDEINFORMATION 5 / 2026



GROSSER FETZENMARKT

am Samstag, den 5. September 2026,
mit Beginn um 06:00 Uhr
und am
Sonntag, den 6. September 2026,
mit Beginn um 08:00 Uhr
im Bereich Feuerwehrhaus und Bauhof



Folge uns
auf Facebook!



Folge uns
auf Instagram!



WICHTIGE INFORMATIONEN ZU VORSCHREIBUNGEN

IHRE VORSCHREIBUNGEN ZUKÜNFTIG OHNE ZAHLSCHEIN

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie informieren, dass ab sofort keine SEPA-Zahlungsanweisungen (Zahlschein) mehr gedruckt und mitgesendet werden.

Bitte seien Sie aber unbesorgt: Alle notwendigen Zahlungsdaten finden Sie weiterhin wie gewohnt auf Ihren Vorschreibungen - inkl. praktischem QR-Code für schnelle und einfache Überweisungen.

WARUM DIESE UMSTELLUNG?



BANKEN HABEN „ZAHLSCHEIN-BOXEN“ EINGESTELLT

Durch die verpflichtende Datenprüfung bei Überweisungen akzeptieren Banken keine Zahlschein-Einwürfe mehr



EINFACH ZAHLEN PER QR-CODE

Der QR-Code enthält alle Zahlungsdaten - kein Abtippen, keine Tippfehler, minimaler Zeitaufwand.



RESSOURCEN SCHONEN UND KOSTEN SPAREN

Weniger Energieverbrauch, weniger Verkehr und geringerer Rohstoffbedarf senken die Kosten und entlasten gleichzeitig die Umwelt.

JETZT NEU!

STEIGEN SIE AUF EINE DIGITALE ZUSTELLUNG UM:

Ab sofort können Sie Ihre Sendungen bequem mit der App „**Digitales Gemeindeamt**“ erhalten. Jetzt downloaden und die Vorteile nutzen!

DIE VORTEILE DER APP

- Immer Up-To-Date mit Push-Benachrichtigungen
- Alle Sendungen der letzten 6 Monate gesammelt an einem Ort
- Rasche Zustellung
- Sicherer Login mit ID Austria

SO FUNKTIONIERT 'S:

- QR-Code scannen & App downloaden
- Mit ID Austria anmelden
- Elektronische Zustellung aktivieren



DIGITALES-GEMEINDEAMT.AT



Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich an Ihre Gemeinde.

Brand in einem Müllabfuhrfahrzeug nach Entleerung in unserem Gemeindegebiet

Am 07.07.2026 kam es nach der Restmüllabfuhr in unserem Gemeindegebiet gegen 18 Uhr zu einem Brand im Laderaum des LKWs. Durch das rasche Reagieren des Fahrers, welcher die Ladung noch schnell auskippen konnte, wurde ein größerer Schaden verhindert.

Für die Löscharbeiten war die Berufsfeuerwehr Graz und zur Absicherung der Einsatzstelle die Polizei im Einsatz. Des Weiteren musste der ausgekippte Abfall mit einem Kran-LKW wieder

eingeladen und im Anschluss mit einem Kanalspülfahrzeug die Straße gereinigt werden. Es standen insgesamt fünf Personen der Fa. Saubermacher bis ca. 23 Uhr im Einsatz.

Als Brandursache wurde unsachgemäße Abfallentsorgung festgestellt, denn im Brandbereich befanden sich neben einer Gaskartusche auch einiges an Elektroaltgeräten und Batterien.



Fotos: © Fa. Saubermacher AG

! Bitte entsorgen Sie den Abfall ordnungsgemäß !

Neue Abfalltonnen für unser Gemeinde

Neue Mülltonnen für unsere Gemeinde 🌱

Ab Herbst werden alle Tonnen für Restmüll und Biomüll gegen neue getauscht.

Die Altpapiertonnen werden mit einer elektronischen Kennzeichnung nachgerüstet.

Warum?

✓ **Effiziente Sammlung** – weil die Tonnen in einer digitalen Datenbank erfasst sind, können die Sammeltouren effizient geplant werden.

✓ **Einfache Verrechnung** – weil die Tonnen geoverortet und den Haushalten zugeordnet sind.

✓ **Stabilere Kosten** – weil alle Tonnen künftig der Gemeinde gehören (keine Miete mehr)

✓ **Robuste, langlebige Qualität** für die anspruchsvollen Anforderungen

👉 **Wichtig:** Die alten Tonnen müssen beim Tausch zurückgegeben werden.

i Tipp: Die neuen Tonnen halten länger, wenn sie geschützt und im Schatten stehen.

💡 **Gut zu wissen:** Der Tonnentausch ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Schau auch auf www.abfalltrennung.at

Infos zum genauen Termin und Ablauf des Tauschs und der Nachrüstung folgen rechtzeitig.



Wie läuft der Tausch ab?

1. Ab September werden die **neuen Tonnen** an die Haushalte geliefert.

2. Die alte Tonne wird bei der folgenden Abfuhr **zum letzten Mal entleert**.

3. Bitte lass die leere alte Tonne nach dieser letzten Entleerung **draußen stehen**.

4. Benutze **nur noch die neue Tonne**. Die alte Tonne wird nicht mehr entleert.

5. Die alte Tonne wird **abgeholt**.

Bitte beachte:

Deine alten Tonnen gehören einem Entsorgungsunternehmen. **Bitte lass sie unbedingt zur Abholung draußen stehen**, damit sie zurückgegeben werden können.

Wichtige Information für die Haushalte:

Der AWV Graz-Umgebung führt im Bezirk einen Tausch der Mülltonnen durch.
Betroffene Tonnen: **Altpapier und Restmüll** sowie in einzelnen Gemeinden auch **Biomüll**.
Hauptzeitraum: **Herbst 2026**

Warum?

Der AWV Graz-Umgebung, der als öffentliche Einrichtung nicht gewinnorientiert arbeitet, kauft die neuen Tonnen direkt für die Gemeinden an. Bisher wurden die Tonnen von den jeweiligen Entsorgungsunternehmen gemietet. Durch diese Umstellung sollen die Kosten für die Abfallsammlung auf lange Sicht stabil gehalten werden.

Der Beschluss zur Umstellung erfolgte am 30.09.2025 in der Verbandsversammlung des AWV Graz-Umgebung, die aus Vertreterinnen und Vertretern aller Gemeinden des Bezirks besteht.

Noch Fragen?

Alle Infos zur Umstellung und zur richtigen Abfalltrennung gibt es auf www.abfalltrennung.at.

Für persönlichen Kontakt erreichst du das Team des AWV Graz-Umgebung telefonisch unter 0316/680 040-12 oder per E-Mail an office@awv-gu.at.



Ämtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Wir sind auf dem Weg zu dir!



NEUE TONNEN FÜR DIE HAUSHALTE
AB HERBST 2026

Vielen Dank für deine Kooperation!



Herausgeber:
Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung
Triester Straße 60, 8073 Feldkirchen bei Graz
Telefon: 0316/680 040-12, E-Mail: office@awv-gu.at
Produziert gemäß Richtlinie UZ24 des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. UZ24-812

Sauber sammeln für Graz-Umgebung

regional — effizient — verantwortungsvoll



Regionale Unternehmen sammeln ab 2027 leise und emissionsarm

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung (AWV GU) stellt die Abfallsammlung im Bezirk auf neue, zukunftssichere Beine. Ab 2027 übernehmen zwei im Bezirk ansässige Unternehmen die Sammlung von Altpapier, Restmüll und Biomüll. Dabei werden über 70 % der Sammelrouten mit hochmodernen Elektro-LKW zurückgelegt. Dadurch wird die Abfallsammlung deutlich leiser und es entstehen vor Ort keine CO₂-Emissionen. Das ist ein messbarer Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig übernehmen die Gemeinden damit Verantwortung im Klimaschutz.

Effizienzsteigerung und Beitrag zu stabileren Gebühren

Neue Maßstäbe werden in puncto effizienter Abfallsammlung gesetzt. Mithilfe einer digitalen Datenbank, in der alle Mülltonnen verortet sind, können die Sammelstrecken durch softwareunterstützte Tourenplanung optimiert werden. Um dies zu ermöglichen, werden in Graz-Umgebung neue Mülltonnen aufgestellt.

Dabei setzt der AWV GU auf ein vorteilhaftes Eigentumsmodell: Die Behälter werden über den AWV GU für die Gemeinden neu angekauft und nicht wie bisher von den Entsorgungsbetrieben gemietet. Dieser strategische Schritt sichert einen langfristigen Preisvorteil und trägt dazu bei, die Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger stabiler zu halten.

Neue Mülltonnen ab Herbst 2026

Die Mülltonnen für Altpapier, Restmüll und Biomüll werden ab Mitte September bis Ende des Jahres Gemeinde für Gemeinde getauscht. Informationen zum genauen Termin und zum Ablauf des Tauschs folgen rechtzeitig.

Wichtig: Die alten Tonnen gehören einem Entsorgungsunternehmen, daher müssen sie beim Austausch zurückgegeben werden.



FAQs zu den neuen Mülltonnen

Verändert sich die Größe meiner Tonne?

Nein. Jeder bekommt wieder Tonnen in derselben Größe wie gewohnt.

Wie sehen die neuen Tonnen aus?

Alle Tonnen haben einen schwarzen Korpus und Deckel in den gewohnten Farben — rot für Altpapier, braun für Biomüll und schwarz für Restmüll. Vorne ist das Logo der steirischen Abfallwirtschaftsverbände drauf und am Deckel gibt es einen QR Code. Wird der gescannt, erfährt man, was in die Tonne hineingehört und findet schnell Infos zur richtigen Abfalltrennung.

Bekomme ich auch eine Biotonne?

Nur Haushalte, die bereits eine Biotonne haben, erhalten eine neue. Falls Sie bisher keine Biotonne hatten, aber künftig eine nutzen möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde.

Informationen zur Abfalltrennung und mehr:
www.awv-gu.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!

Sie erreichen uns unter der Nummer
0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU 2025

Jugendlandkarte

STEIRISCHER ZENTRALRAUM

FOTOWETTBEWERB: FREIZEIT WIE DU SIE SIEHST!



**Einsendeschluss:
13.09.2026**

**Zu gewinnen gibt es
tolle Preise!**



Alle Infos zur
Teilnahme,
den Teilnahme-
bedingungen &
zum Datenschutz
findest du hier:



Du bist zwischen **6 und 15 Jahre alt**
und hast Spaß am Fotografieren? Dann
mach mit bei unserem Fotowettbewerb!
Mach ein Foto von einem Freizeitplatz
auf **www.jumap.at** oder von deinem
persönlichen Lieblingsplatz in der Region,
falls dieser noch nicht auf der Karte
zu finden ist.

Ob Spielplatz, Badensee, Skatepark
oder ein anderer toller Ort – wir freuen
uns auf dein Foto!

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen
Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



Steirischer Zentralraum



REGIONALMANAGEMENT STEIRISCHER ZENTRALRAUM,

Joanneumring 14/3, 8010 Graz; [+43 664 18 14 06 7](tel:+436641814067); office@zentralraum-stmk.at

Neu: Klimaticket Steiermark Verleih im Gemeindeamt

In der Gemeindeinformation 4/2026 haben wir Anfang Juni 2026 über das Auslaufen diverser Förderungen berichtet. Unter anderem werden alle nach dem 01.07.2026 angekauften Jahreskarten für den öffentlichen Verkehr nicht mehr gefördert.

Als Ersatz hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 21.05.2026 den Ankauf von vier Stück übertragbaren KlimaTickets Steiermark beschlossen.

Somit können ab 1.9.2026 unter Einhaltung nachfolgender Kriterien diese vier Karten für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs von der Gemeinde geliehen werden:

- Verleihpreis: € 0,00 (kostenlos)
- Die Ticketnutzer müssen mit Hauptwohnsitz in Kainbach bei Graz gemeldet sein.
- Das Ticket kann entweder persönlich oder telefonisch im Gemeindeamt, per E-Mailanfrage an gde@kainbach.gv.at bzw. Online über unsere Gemeindehomepage www.kainbach.gv.at bzw. über die Gemeindeapp reserviert werden.
- Die maximale Reservierung der Tickets ist mit 12 aufeinanderfolgenden Tagen bzw. 30 Tage pro Kalenderjahr limitiert. Die Ticketverleihzeit ist jene Zeit zwischen Abholung und der Rückgabe im Gemeindeamt.

- Die Abholung und Rückgabe der Karte ist ausschließlich während den Amtsstunden möglich!
- Bei Verlust oder Beschädigung des Tickets sind die Ticketkosten (€ 646,00) zu ersetzen.
- Pro Ticket und Verleih ist eine Kautionshöhe € 50,00 im Gemeindeamt zu hinterlegen.
- Für jeden Tag der verspäteten Rückgabe ist eine Säumnisgebühr in Höhe von € 10,00 zu begleichen bzw. sind die dadurch entstehenden Folgekosten abzugelten (somit gegebenenfalls die Ersatzreisekosten des bereits fixierten nächsten Ticketverleihs)
- Die Stornierung einer Reservierung muss spätestens am letzten Werktag vor der Ausleihe entweder persönlich oder telefonisch im Gemeindeamt bzw. per E-Mail an gde@kainbach.gv.at erfolgen. Werden Tickets nicht abgeholt oder nicht storniert, ist die jeweilige Person für 3 Monate vom Verleih gesperrt.

Das Angebot ist vorab bis 31.08.2027 beschränkt. Eine Fortführung über den Sommer 2027 hinaus wird im kommenden Jahr im Gemeinderat nach Vorliegen der Verleihdaten diskutiert.





Hochwasser kann plötzlich auftreten und große Schäden verursachen. Die Anzahl extremer Wetterereignisse hat in Österreich in den vergangenen Jahren spürbar zugenommen und kann uns alle treffen – sei es durch Starkregen, langanhaltenden Regen oder durch Schneeschmelze. Ein hundertprozentiger Schutz vor Hochwasser ist kaum möglich, doch genau deshalb ist es wichtig, dass jeder und jede Einzelne von uns vorsorgt. Mit der Informationskampagne „Hochwasser – ich schütze mich!“ möchte das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) die österreichische Bevölkerung für das Thema Hochwasser sensibilisieren. Ziel ist es, die Bevölkerung über Gefahren aufzuklären und praktische Informationen für den Ernstfall bereitzustellen. Mit der richtigen Vorbereitung

und fundiertem Wissen können wir alle dazu beitragen, uns selbst, das Zuhause sowie die Familie besser zu schützen.

Hochwasser was ist das eigentlich?

Hochwasser sind natürliche Ereignisse und Teil des Wasserkreislaufes. Kritisch wird es, wenn Bäche und Flüsse mehr Wasser führen, als ihre Ufer aufnehmen können. Deren Auswirkungen hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie der Menge und Dauer des Niederschlags (Regen oder Schnee), den Eigenschaften des Einzugsgebiets und der Flüsse.

8 Tipps zum Schutz vor Hochwasser

Eigenvorsorge und Information sind sehr wichtig. Genau hier setzt die Kampagne an und bietet leicht umsetzbare Tipps, um sich auf mögliche Hochwasserereignisse optimal vorzubereiten.

Text: ©BMLUK Fotocredit: ©BMLUK

**Information Dr. Barbara Kores –
Ordination Kinderärztin seit 3. August 2026 in Kainbach bei Graz geöffnet**

Dr. Barbara Kores
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
Ärztin für Allgemeinmedizin
Hönigtaler Straße 1 / Top 08
8010 Kainbach bei Graz
Homepage: www.dr-kores.at
E-Mail: ordination@dr-kores.at
Ordinationszeiten:
Montag: 8:00 -14:00
Dienstag: 8:30 - 16:30
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8:00 - 14:00
Freitag: 12:00 - 17:00
jeder 2. Samstag im Monat: 8:00 - 12:00



DR. BARBARA KORES
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde



Vorankündigung Gemeindeversammlung 2026

Gesundheitsgipfel – Gesund leben in der Gemeinde

Donnerstag, 3. Dezember 2026 – 18:15 Uhr
Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz

Gemäß § 177, Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen.

Wir laden alle Gemeindebürger*innen zur Gemeindeversammlung 2026 am Donnerstag, dem 3. Dezember 2026, um 18:30 Uhr, in den Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz (Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz) ein.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Gemeindeversammlung wird das Thema Gesundheit und „Gesund leben in der Gemeinde“ stehen. Als Vorbereitung dazu wird es in

unserer Gemeinde im Herbst ein Vernetzungstreffen geben, wo alle uns bekannten Personen, welche im Bereich Gesundheit tätig sind bzw. in diesem Bereich Dienstleistungen anbieten, eingeladen werden.

Beim Thema „Gesund Leben in der Gemeinde“ steht vor allem die Vorsorge und Prävention im Mittelpunkt. Details zur Veranstaltung werden in der nächsten Gemeindefachinformation bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine angeregte Diskussion.

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die nachfolgend genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichi-

schen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mit qualifizierter elektronischer Signatur = „ID Austria“) möglich. Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- KAMPFHUNDERASSEN: ZUCHTVERBOT / IMPORTVERBOT (seit 22.01.25)
- Einschränkung privates Feuerwerk (seit 28.01.25)
- Bitcoin für Österreich (seit 30.01.25)
- Vereinbarkeit Studium-Arbeit (seit 30.01.25)
- flächendeckendes privates Böllerverbot (seit 21.02.25)
- Smartmeter-Diktatur beenden! (seit 11.03.25)
- SOS PFLEGE! (seit 03.04.25)
- Nie wieder Krieg (seit 16.04.25)
- Mountainbiken Freies WEGERECHT (seit 22.04.25)
- Insektenverbot im Essen (seit 28.04.25)
- THC-Grenzwerte Anpassung (seit 09.05.25)
- FRIEDENSPOLITIK statt KRIEG (seit 22.05.25)
- Kinderschutz jetzt! (seit 22.05.25)
- Nummerntafeln für Fahrräder (seit 06.06.25)
- Social-Media-Verbot für Unter-16-jährige (seit 03.07.25)
- Abschaffung des Präsenzdienstes (seit 8.7.25)
- Anerkennung Staat Palästina (seit 10.09.25)
- Pensionsantrittsalter muss bleiben (seit 16.09.25)
- Karenzbegehren (seit 08.10.25)
- NEUE GERECHTE FIRMENZIELSETZUNG (seit 28.10.25)
- Erdverkabelung statt Monstermasten (seit 30.10.25)
- Abtreibungs-Strafgesetz-Paragraphen streichen: Neu (seit 16.01.26)
- Abtreibungsspielle rezeptfrei: Neu (seit 16.01.26)
- Fahrschulinsolvenz – Fahrschüler schützen (seit 22.01.26)
- NEUWAHL – Volksbegehren (seit 03.02.26)
- Auflösung der Bundesländer (seit 09.02.26)
- Stopp den Pflegeraub! (seit 19.02.26)
- UNBEWAFFNETE NEUTRALITÄT (seit 16.03.26)
- „Pensionisten Volksbegehren“ (seit 24.03.26)
- ÖSTERREICH - sparsam, modern (seit 02.04.26)
- Spritpreise sofort begrenzen (seit 14.04.26)
- Zeitumstellung sofort beenden (seit 23.04.26)
- Digitale sexualisierte Gewalt (seit 12.05.26)
- UKRAINI EU-Beitritt NEIN (seit 12.06.26)
- ALLE müssen sparen! (seit 22.07.26)



**VOLKS
BEGEHREN**

Hier geht's direkt zum Online-Portal

Bauernmarkt in Hönigstal

Bauernmarkt

ganzjährig am „Regionalen Marktplatz“
in HÖNIGTAL neben GH Großschedl - Kramerwirt

jeden Freitag von 14:00 – 17:30 Uhr



Willkommen im Gemeindedienst - Kerstin Gammel & Veronika Bauer

In der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2026 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, Frau Kerstin Gammel mit Wirkung zum 13.07.2026 als Kinderbetreuerin mit 75% Anstellungsausmaß in den Gemeindedienst aufzunehmen.

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2026 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, Frau Veronika Bauer mit Wirkung zum 01.09.2026 als Mitarbeiterin im Gemeindeamt mit 100% Anstellungsausmaß in den Gemeindedienst aufzunehmen.

Wir wünschen Frau Bauer und Frau Gammel alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche und freuen uns über zwei weitere verlässliche Mitarbeiterinnen im Gemeindedienst 😊.



Danke für unheimlich wertvolle Arbeit im Dienste und zum Wohle der Gemeinde

Wie bereits mehrfach beschrieben, möchten wir feststellen, dass wir es grundsätzlich bevorzugen, den Dienstvertrag unserer Bediensteten bis zur Pensionierung aufrechtzuerhalten. Veränderung und der Wunsch nach Veränderung gehören jedoch zum Leben und

damit auch zur Laufbahn der Mitarbeitenden. Wir danken Frau Gabriele Fieder herzlich für ihre Arbeit in unserer Kinderbetreuungseinrichtung vom 13.03.2012 bis 31.07.2026 und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche Zukunft.



Abschließend möchten wir uns bei Frau Anna Reitzer für ein Arbeitsleben zum Wohle unserer Gemeinde bedanken! Frau Anna Reitzer war seit 03.02.1986 bis 31.07.2026 mehr als 40 Jahre in unserem Gemeindeamt tätig und hat durch ihre hervorragende Arbeit nicht unwesentlich dazu beigetragen, wie sich unsere Gemeinde in dieser Zeit entwickelt hat. In diesen vier Jahrzehnten hat sie neben der Arbeit in der Buchhaltung auch jahrelang als Standesbeamtin gearbeitet und war Jahrzehnte lang „das Bürger*innenservice“ somit Hauptansprechpartnerin für ALLE Anliegen unserer Gemeindebürger*innen.

Liebe Anna, DANKE für ALLES was DU für unsere Gemeinde geleistet hast!



Offenes Volkstanzen am 25.09.2026 im Heimatsaal



Offenes Volkstanzen

Freitag, 25. Sept. 2026 - 19:00 Uhr
Heimatsaal - Hönigstaler Straße 4
8010 Kainbach bei Graz

- Tänze werden erklärt und vorgezeigt
- Für alle leicht mitzutanzten – Vorkenntnisse nicht nötig
- Aufgeschlossene können gerne auch alleine teilnehmen
- Keine Kleiderordnung
- Livemusik: organisiert von ARGE Volkstanz Steiermark
- Eintritt: 7€



Fotohinweis: Auf der Veranstaltung werden Fotos zur Öffentlichkeitsarbeit und dauerhaften Dokumentation erstellt.

Die Mitglieder vom Volkstanz Steiermark sind darum bemüht, überlieferte Tänze und Traditionen zu pflegen, ohne deren Weiterentwicklung und Veränderung zu verschließen. Der Volkstanz verbindet in seiner Vielfältigkeit Generationen und durch die Freude an der Gemeinsamkeit wird Volkskultur greifbar und spürbar erlebt. Das gemeinsame Tanzen überbrückt geographische, kulturelle und soziale Grenzen.

Alle in der Steiermark aktiven Volkstanzgruppen sind individuell und haben, zu den überlieferten, auch eigene Traditionen entwickelt und beweisen damit, dass gelebte Volkskultur ein Prozess ist, der sich ständig verändert. Sie verstehen sich als offene Gemeinschaften, für alle Interessierten besteht jederzeit die Möglichkeit, die Übungsabende oder Veranstaltungen zu besuchen, aktiv Volkstanz auszuprobieren, einzutauchen und bewusst zu erleben.

Das Ziel ist es, rund um den Volkstanz in der Steiermark und darüber hinaus ein Netzwerk zu schaffen. In diesem Rahmen wollen wir Interessierten, Volkstänzern, Gruppen, Vereinen die Möglichkeit bieten, sich zu verbinden, zu präsentieren und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen:

www.volkstanz-steiermark.at

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT & POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE (seit 1.9.2025):

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils von 10:00 bis 12:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 17:45 Uhr,

Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch

Kommende Termine: 14.08., 11.09., 09.10., 13.11. und 11.12.2026

KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEZENTRUM:

(telefonische Voranmeldung – Terminvereinbarung erforderlich!):

BAUBERATUNGEN:

laufend (zumindest einmal pro Monat)

SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

zweiter Donnerstag des Monats ab 16:00 Uhr

PASSFOTOTERMINE:

18.08.2026, 15.09.2026, 20.10.2026, 17.11.2026 und 15.12.2026 **jeweils ab 15:00 Uhr (erster Termin, danach so lange Termine vereinbart werden!)**

Der Gemeindevorstand:

Gemeindekassier:



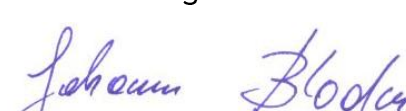
(Alois Höfer)

Bürgermeister:



(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:



(Johann Bloder)